

Pensionskasse MOBIL **Sicher unterwegs in die Zukunft**

Monbijoustrasse 68, Postfach, 3000 Bern 23, Telefon 031 326 20 19, Fax 031 326 20 39
www.pkmobil.ch, info@pkmobil.ch

Die Vorsorgeeinrichtung der Berufsverbände • AGVS • ASTAG • SFMGV

Geschäftsbericht 2008



Sehr geehrte Damen und Herren

Dieser Geschäftsbericht legt Ihnen das Wesentliche des Geschäftsjahres 2008 der Pensionskasse MOBIL dar und wird ergänzt durch die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und detailliertem Anhang.

Es war das Jahr der weltweit einbrechenden Finanzmärkte, welche die Anleger in Schwierigkeiten brachten und in der Folge die Wirtschaft nachhaltig beeinflusst und verändert haben und dies noch weiterhin tun werden. Im resultierenden, negativen Börsenumfeld musste auch die Pensionskasse MOBIL bei den Anlagen massive Verluste hinnehmen. Trotz der widrigen Umstände steht sie jedoch vergleichsweise gut da. Das konservative Geschäftsmodell mit der Vollversicherungslösung hat sich in dieser Krise bestens bewährt.

Die wichtigsten Fakten und Ereignisse im Geschäftsjahr 2008

Jahresbilanz und Rechnungslegung

Gemäss Entscheid der Versicherungskommission wurden im Jahr 2008 die Selbstanlagen um insgesamt 15 Mio. CHF erhöht. Die Selbstanlagen weisen einen Depotwert von CHF 74.7 Mio. aus. Die Börsenverluste liessen die Wertschwankungsreserven von CHF 37.9 Mio. auf nur noch CHF 2.2 Mio. schrumpfen. Trotzdem kann die PK MOBIL immer noch eine Volldeckung ausweisen.

Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2008 100.22 %.

Die wichtigsten konsolidierten Eckdaten finden Sie in der Jahresrechnung 2008, respektive im detaillierten Anhang zur Jahresrechnung.

Die wichtigsten Ereignisse im Geschäftsjahr 2008

- **Neuer Geschäftsführer**
Per 1. Juni 2008 hat Herr Roland Graf die Tätigkeit als Geschäftsführer der PK MOBIL angetreten. Durch seine langjährige Erfahrung im Bereich der beruflichen Vorsorge und in der Personalführung erfüllt er die massgebenden Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Funktion.
- **Ausbau des Aussendienstes**
Die PK MOBIL legt viel Wert auf die Kundennähe und -bedürfnisse. Das Vorsorgeberater-Team wurde deshalb verstärkt. Heute stehen 4 Vorsorgeberater im Einsatz, welche ein zugeteiltes Gebiet betreuen. Die Kunden werden heute schweizweit kompetent in der deutschen, französischen und italienischen Sprache beraten. Die Stärkung der Kundennähe bleibt auch in Zukunft eines der wichtigsten Ziele der PK MOBIL.



- **Erweiterung des Planangebotes**

Aufgrund der Kundenbedürfnisse hat die PK MOBIL das Planangebot per 1.1.2008 um einen zusätzlichen Plan erweitert. Bei dem neuen Plan H4 handelt es sich um ein umhüllendes Produkt, bei welchem die Leistungen vom AHV-Lohn berechnet werden. Um auch der anhaltenden Nachfrage nach einem Produkt für Personen mit einem tieferen Einkommen nachzukommen, wurde bei diesem Plan die Eintrittsschwelle auf einen Jahreslohn von CHF 12'000.00 herabgesetzt. Die Nachfrage hat bestätigt, dass es sich beim neuen Produkt um eine attraktive und zeitgemässe Lösung handelt, welche als Grundlage für einen weiteren Ausbau des Planangebotes dienen wird.

- **Stärkung der Präsenz in den Verbandszeitschriften der Trägerverbände**

Mit den Trägerverbänden wurden im Jahr 2008 Vereinbarungen im Bereich Kommunikation getroffen. Die PK MOBIL ist in den Verbandszeitschriften mit Inseraten und Informationstexten präsent und darf nach Möglichkeiten auch auf anderen Kommunikationsplattformen informative Beiträge leisten. Die vermehrte Marktpräsenz unterstützt gleichzeitig auch die Arbeiten des neu aufgebauten Aussendienstes.

- **Zusätzliche Rentenleistung**

Die Versicherungskommission der PK MOBIL hat an ihrer Sitzung vom 15.10.2008 beschlossen, den Rentenbezüglern, welche mindestens seit dem 31.12.2007 eine Altersrente beziehen, einen zusätzlichen und einmaligen Betrag in der Höhe einer Monatsrente auszubezahlen. Auf diese Weise konnte die PK MOBIL ihren Rentnerinnen und Rentnern erstmals einen Anteil an die Teuerung ausrichten. Die Reaktionen waren sehr positiv und zahlreich.

- **Neue Informatikgeneration**

Aufgrund der positiven Testergebnisse der Pilotkasse PK Schulesta mit einigen Hundert Versicherten wurde das IT-System AKIS/Net-BV im Juli 2008 bei der PK MOBIL mit über 15'000 Versicherten produktiv gestartet. Nach einer unerwartet aufwändigen Datenmigration mussten wir uns mit weiteren Problemen in allen Bereichen der bereits produktiven Programme beschäftigen. Die Verantwortungsträger der PK MOBIL sind mit dem Entwicklungs- und dem Qualitätsstand der Software noch nicht zufrieden. Sie sind aber bereit, in den kommenden Monaten weiterhin mit dem zur Verfügung stehenden Personal einen Effort zu leisten, um den gesetzten und unabdingbar zu erreichenden Standards doch zum Erfolg zu verhelfen.

Schlusswort

Herzlichen Dank an unsere Kunden, die der PK MOBIL ihr Vertrauen schenken.

Wir danken den Trägerverbänden, den Partnern und dem paritätischen Organ der PK MOBIL für ihre professionelle und kompetente Unterstützung, welche viel zum Gelingen der definierten Ziele beigetragen hat.

Ein spezieller Dank gilt dem Team der PK MOBIL, welches die operativen Geschäfte auch im letzten Jahr wieder mit viel Motivation, Einsatz und Können geführt hat.

Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit sowie ein erfolgreiches und spannendes Geschäftsjahr 2009.

Bern, im Mai 2009

Pensionskasse MOBIL



Markus Juon
Präsident



Elio Marazzi
Vizepräsident



Roland Graf
Geschäftsführer